

# SetEditDigitAllWorld für Digit All World SFT/SCI 900E

## Inhalt:

1. Allgemeines
2. Installation
3. Schritt für Schritt
  - a. Ein Setting laden
  - b. Ein Setting ordnen
  - c. Favoritenlisten und Genres
  - d. Kanalparameter
  - e. Duplikate
  - f. In den Receiver schreiben
  - g. Settings ausdrucken
  - h. Import von Kanälen und fremden Settings
  - i. Anwendungen der Transponderfunktionen
4. Bedienung und persönliche Einstellungen
5. Funktionen
  - a. Dateifunktionen
  - b. Konfiguration
  - c. Kanalfunktionen
  - d. Satellitenfunktionen
  - e. Transponderfunktionen
  - f. Favoritenlisten und Genres
6. Probleme
7. Registrierung
8. Glossar und Abkürzungen

# 1. Allgemeines

SetEditDigitAllWorld ist ein Programm mit dem man die Settings (d.h. die Programmreihenfolge, Namen von Programmen etc. siehe Glossar) des Digit-All-World SFT/SCI 900E und Nextwave CX601 CI/FTA ändern kann.

Man kann spielend leicht eigene Programmlisten erstellen, überspielen, bearbeiten und ausdrucken. Programme und Transponder lassen sich auslesen, einlesen, editieren, umbenennen, suchen, sortieren, einfügen, löschen und speichern.

Auch das Importieren aus fremden Programmlisten ist möglich (z.B. von SetEditDigitAllWorld, DVB2000, Lyngsat oder SatcoDX)

Die Settings werden aus dem Receiver über die RS232 Schnittstelle mit einem Nullmodemkabel ausgelesen und in den Receiver zurückgeschrieben.

Mit diesem Programm läßt sich nicht die Receiversoftware tauschen, hierfür verwenden Sie bitte die Tools die Sie auf der Digit-All-World Homepage finden.

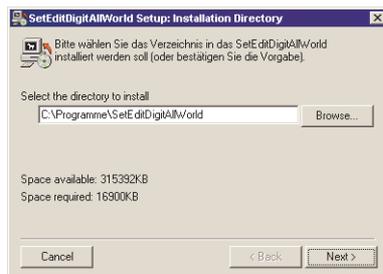
Im Folgenden bekommen Sie Schritt für Schritt erklärt, was zu tun ist. In den weiteren Kapiteln werden dann die einzelnen Funktionen getrennt nach Datei-, Kanal-, Anbieter-, Satelliten-, Transponder- und Favoriten- Funktionen sowie die Konfiguration erklärt.

## 2. Installation

Systemvoraussetzungen:

PC mit dem Betriebssystem Windows 95/98/ME/NT/2000/XP, einer freien seriellen Schnittstelle RS 232 und einer freien Festplattenspeicherkapazität von mindestens 10MB.

Um SetEditDigitAllWorld zu installieren starten Sie einfach die Datei SetEditDigitAllWorld\_de\_installation.exe.



Im Feld "Select the directory to install SetEditDigitAllWorld" können Sie natürlich auch einen anderen Pfad angeben.

Das eigentliche Programm, einige Bilder und Beispiel werden installiert.

Es werden keine DLLs benötigt und es werden auch keine Einträge in die Registry gemacht.

In dem Verzeichnis in dem Sie SetEditDigitAllWorld installiert haben wird die Datei SetEditDigitAllWorld.ini angelegt. Diese Datei enthält alle Pfadangaben, Programmeinstellungen etc. Um SetEditDigitAllWorld zu deinstallieren genügt es all diese Dateien zu löschen.

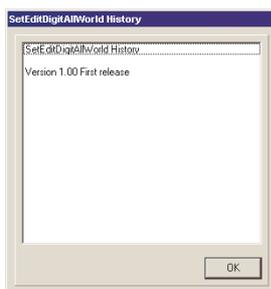
### 3. Schritt für Schritt

Ich gehe davon aus, daß das Programm wie in Kapitel 2 erklärt bereits auf Ihrem Rechner installiert ist.

Weiter wird davon ausgegangen, daß Sie SetEditDigitAllWorld zum ersten Mal verwenden. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Sicherung anlegen (Kapitel 3.a.), wie Sie die Settings aus dem Receiver in den PC und zurück übertragen (Kapitel 3.a. und 3.f.). Es wird an ausgewählten Beispielen gezeigt, wie Sie Ordnung in Ihre eigenen Settings bekommen (Kapitel 3.b.), wie Sie Kanäle in Favoritenlisten einteilen (Kapitel 3.c.), wie Sie Duplikate erstellen (Kapitel 3.e.), wie Sie fremde Settings Ihren Bedürfnissen anpassen können (Kapitel 3.h.) , wie man mit den Besonderheiten von Premiere World zurecht kommt (Formel 1, Bundesliga, Cinedom) (Kapitel 3.h.) und wie man mit dem Transpondermenü umgeht (Kapitel 3.i.).

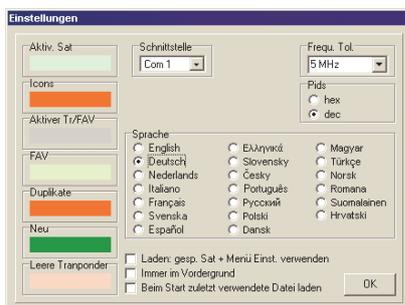
#### a. Ein Setting laden

Zunächst verbinden Sie bitte den Receiver und den Computer mit einem Nullmodemkabel. Wenn Sie das erste Mal SetEditDigitAllWorld starten, erhalten Sie zunächst ein Fenster mit der Auflistung der Änderungen, die sich seit den vorherigen Versionen ergeben haben.



Das allererste, was Sie machen sollten, ist, Ihre eigenen ReceiverEinstellungen zu sichern. Sie können diese Sicherung jederzeit wieder in den Receiver zurückschreiben und der Receiver verhält sich dann genau wie zu dem Zeitpunkt als Sie die Sicherung gemacht haben.

Dafür sollten Sie zuerst in der Konfiguration die Schnittstelle eingeben, an der Sie den Receiver angeschlossen haben. Klicken Sie dafür bitte auf den Knopf "Konfig.". Es erscheint folgendes Menü:

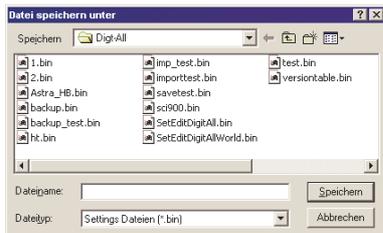


Hier geben Sie nun im Feld "Schnittstelle" die passende Schnittstelle ein und klicken dann auf "OK".

Danach klicken Sie bitte auf den Knopf "Datei" es erscheint folgendes Menü:



Hier wählen Sie den Menüpunkt "Speichern" (der Receiver sollte dafür eingeschaltet sein). Sie erhalten folgendes Fenster:



Hier geben Sie an, wo Ihre Sicherung gespeichert werden soll und unter welchem Namen. Dann klicken Sie auf "Speichern", Sie erhalten folgende Meldung:



Nachdem Sie auf OK gedrückt haben, haben Sie 10 Sekunden Zeit, den Receiver wieder einzuschalten. Der Receiver wird dann ausgelesen und die Daten an dem von Ihnen angegebenen Ort gespeichert.

Wenn Sie nun beim Experimentieren ungewollte Änderungen vornehmen, haben Sie immer eine Sicherung, auf die Sie zurückgreifen können.

Jetzt kommt es darauf an, ob Sie Ihre eigenen Receiverinstellungen mit diesem Programm verändern möchten oder ob Sie eine Settingsdatei aus dem Internet nach Ihren Bedürfnissen verändern möchten und in den Receiver einspielen möchten (Kapitel 3.h.).

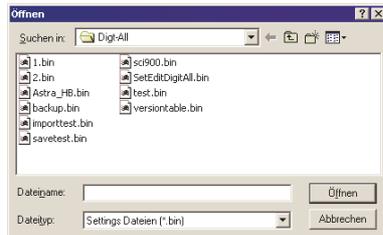
Wenn Sie Ihre eigenen Receiverinstellungen verändern möchten, klicken Sie bitte zunächst auf den Knopf "Datei" und wählen den Menüpunkt "Aus Receiver lesen". Sie erhalten die gleiche Meldung wie beim Speichern.

Dann werden die Daten aus dem Receiver ausgelesen. Wenn die Übertragung beendet ist sehen Sie die Programme, die Sie in Ihrem Receiver haben, in SetEditDigitAllWorld.

Wenn Sie fertige Settings nur nach Ihren Bedürfnissen verändern und dann in Ihren Receiver übertragen möchten, laden Sie diese bitte, indem Sie auf den Knopf "Datei" klicken und aus dem jetzt erscheinenden Menü den Eintrag "Öffnen" wählen.

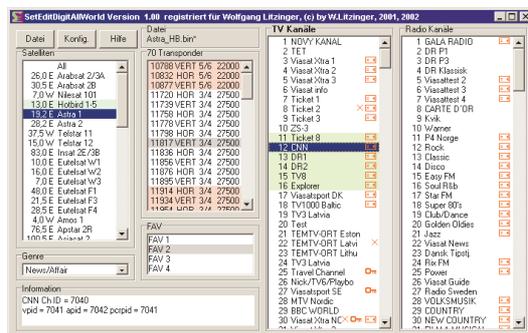


Wählen Sie jetzt bitte aus der Dateiliste die Datei, die Sie laden möchten



und klicken auf "Öffnen", oder machen Sie einen Doppelklick auf die Datei, die Sie laden möchten.

Wenn Sie jetzt die Settings aus dem Receiver ausgelesen haben oder aus einer Datei geladen haben, sehen Sie folgendes Bild:



(abhängig von der Bildschirmgröße und der eingestellten Auflösung kann das Bild unterschiedlich aussehen.)

Sie sehen die TV und Radiokanäle sowie eine Satelliten-, eine Transponder- und eine Favoritenliste (FAV) und eine Auswahlbox für Genres.

Wenn Sie in einer der Listen "Satelliten", "FAV", "Transponder" oder "Genres" einen Eintrag anklicken, werden jeweils die zu diesem Satelliten, diesem Transponder, diesem Genre oder zu dieser FAV gehörenden Kanäle angezeigt.

Beim Digit-All-World entspricht dies der grünen Taste, um Kanäle nach Kategorien(Genres), und der gelben Taste, um sie nach Favoritenlisten sortiert anzeigen zu lassen.

Wenn Sie einen Kanal anklicken, werden Provider, Transponder, Satellit und FAV (falls dieser Kanal einer Favoritenliste zugeteilt ist) grau markiert. (Die Markierungsfarbe kann man in der Konfiguration auch ändern, vgl. Kapitel 5.b.)

Eine Auflistung nach Alphabet (blaue Taste) gibt es nicht direkt in SetEditDigitAllWorld, dafür gibt es mehrere Suchfunktionen.

Wenn Sie nun mit der rechten Maustaste in die Kanalliste klicken und in dem nun eingeblendeten Menü auf "Information" klicken, wird angezeigt wie viele TV-Kanäle, Radio-Kanäle und Transponder in Ihrem Setting enthalten sind.



## b. Ein Setting ordnen

Sie haben jetzt ein Setting (aus Ihrem Receiver oder aus dem Internet) in SetEditDigitAllWorld vor sich.

Die wichtigsten Funktionen werden nun anhand von Beispielen ausführlich erklärt; im Kapitel Funktionen werden dann alle Funktionen kurz erklärt.

Die wichtigste Anwendung von SetEditDigitAllWorld ist Ordnung in die eigene Programmliste zu bringen, hierzu zählt es, nicht benötigte Programme zu löschen (z.B. solche die verschlüsselt sind und für die man kein Abo hat), die Kanäle in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen, die Kanäle den Genres und den Favoritenlisten zuzuordnen und fehlerhafte Kanaleinstellungen zu korrigieren (z.B. den Namen eines Programms zu ändern).

Zuerst werden wir jetzt einen Kanal löschen. Dazu müssen Sie erst einmal einen Kanal selektieren. Klicken Sie in Ihrer Liste auf einen Kanal; Transponder, Satellit und (falls der Kanal einer Favoritenliste zugeordnet ist) FAV-liste dieses Kanals werden nun in der jeweiligen Liste grau markiert.

*Hinweis: Manchmal ist es sinnvoll diese Markierungsfarbe zu ändern (dasselbe gilt für andere Markierungsfarben z.B. für leere Transponder, neue Kanäle (beim Import) und Duplikate), weil z.B. die Farben auf einem Laptop blasser sind. Wie dies funktioniert können Sie in Kapitel 5.b nachlesen.*

Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste und rufen so das Kanalmenü auf:

Info	Alt+I
Anzeigen	▶
Kanaldaten ändern	
Selektieren	▶
Markieren als	▶
Alphabetisch sortieren	Umsch+Alt+A
Nach Polarität sortieren	Umsch+Alt+P
DISNEY CHANNEL -> Disney Channel	Alt+Y
Auswahl invertieren	Strg+I
Löschen	[Entf]
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V
Verschieben nach	Alt+M
Kanäle suchen	Strg+F
Duplikate suchen	Alt+D
Neu	Strg+N
Spaltenbreite einstellen	
Split	Strg+T

Dort klicken Sie auf "Löschen"; der eben ausgewählte Kanal ist somit gelöscht.

*Hinweis: Achtung es gibt noch keine Undo-Funktion.*

Sie können einen Kanal auch löschen, indem Sie ihn anklicken und dann die ENTF-Taste auf Ihrer Tastatur drücken.

Um mehrere Kanäle zu löschen klicken Sie z.B. auf Kanal 5, drücken dann die Umschalttaste, halten diese gedrückt und klicken auf Kanal 7. Die Kanäle 5 bis 7 sind nun selektiert. Sie können sie nun wie oben beschrieben löschen.

Um Kanäle zu selektieren, die nicht hintereinander liegen ( z.B. die Kanäle 5, 20 und 39 ), klicken Sie zuerst auf einen der Kanäle, dann auf die STRG-Taste, halten diese gedrückt und klicken dann auf weitere zu löschende Kanäle.

Als nächstes wollen wir einen Kanal verschieben, z.B. ZDF auf Position 2. Dazu müssen wir erst einmal herausfinden, wo sich dieser Kanal zur Zeit befindet. Um wirklich alle Kanäle finden zu können klicken Sie in der Satellitenliste auf "all"; es werden nun alle Kanäle angezeigt, egal von welchem Satelliten sie ausgestrahlt werden. Sie können nun nach ZDF suchen, indem Sie den Anfangsbuchstaben eingeben. Alle Kanäle mit dem Anfangsbuchstaben "Z" sind nun selektiert. Geben Sie dann den 2. Buchstaben ein, nun sind alle Kanäle markiert, die mit diesen beiden Buchstaben anfangen, dasselbe funktioniert mit der Eingabe der ersten drei, vier, usw. Buchstaben oder auch des gesamten Kanalnamens. Wartet man allerdings drei Sekunden und gibt erst dann einen neuen Buchstaben ein, beginnt eine neue Suche, d.h. der nun eingegebene Buchstabe wird wieder als der erste Buchstabe erkannt.

Sie haben jetzt z.B. ZDF gefunden. Es gibt nun mehrere Möglichkeiten diesen Kanal auf die gewünschte Position zu bringen.

Sie können z.B. die Drag&Drop-Methode verwenden: klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Kanal, den Sie verschieben möchten, halten Sie die Taste gedrückt, und ziehen Sie den Kanal damit dahin, wohin Sie ihn haben möchten. Der Kanal wird immer vor den Kanal gesetzt, auf den der Mauszeiger gezeigt hat, als man die Taste losgelassen hat.

Um einen Kanal auf die letzte Position zu ziehen, muß man ihn hinter den letzten Kanal ziehen.

Sie können Kanäle auch mit den Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur verschieben. Dazu selektieren Sie den Kanal, den Sie verschieben wollen, drücken dann die "Strg"-Taste und halten diese gedrückt. Wenn Sie nun die Pfeiltasten drücken, können Sie den Kanal ganz einfach nach oben, unten, rechts oder links verschieben. Drücken Sie bei gehaltener "Strg"-Taste auf die Taste "Pos1" wird der Kanal auf die Nummer 1 verschoben, drücken Sie auf die Taste "Ende" landet er an letzter Stelle.

Mit beiden oben beschriebenen Methoden ist es auch möglich mehrere selektierte Kanäle gleichzeitig zu verschieben.

Eine andere Möglichkeit ist, einen Kanal direkt auf die Nummer zu verschieben, wo Sie ihn haben wollen (z.B. KABEL1 auf Position 5). Dazu markieren Sie den betreffenden Kanal und klicken dann mit der rechten Maustaste in die Kanalliste; in dem nun eingeblendeten Kanalmenü klicken Sie auf "Verschieben nach" ; es erscheint folgendes Fenster:

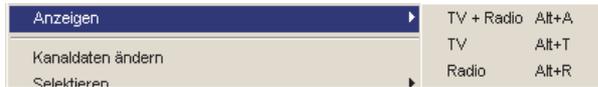


Dort geben Sie die Kanalnummer ein, auf die der Kanal verschoben werden soll (im Beispiel also 5). Der vorher ausgewählte Kanal wird nun vor den Kanal verschoben, der vorher auf dieser Nummer war.

Wenn KABEL1 z.B. vorher eine höhere Kanalnummer als 5 hatte wird er also genau auf 5 verschoben. Wenn KABEL1 aber vorher z.B. auf Platz 3 war, wird der Kanal nun vor den Kanal geschoben, der vorher auf Platz 5 war, da aber eine Kanalnummer vorher frei wird werden alle Kanäle einen Platz nach vorne aufgerückt und KABEL1 landet auf Nummer 4.

Vor allem bei der Drag&Drop-Methode ist es oft problematisch, daß nicht alle Kanäle gleichzeitig auf dem Bildschirm sichtbar sind, man also "scrollen" muß. Ziehen Sie z.B. den Kanal mit der Nummer 500 auf die Position 10. Sie müssen nun die linke Maustaste weiterhin gedrückt halten und den Cursor am linken Rand der Kanalliste immer ein bißchen hin und her bewegen, um innerhalb der Liste nach oben zu scrollen. Genauso funktioniert auch das verschieben nach hinten.

Es gibt aber mehrere Funktionen, die einem das Verschieben vereinfachen können. Sie können zum Beispiel eine der beiden Listen (TV oder Radio) ausblenden, um mehr Platz für die andere Liste zu haben. Rufen Sie das Kanalmenü auf und wählen Sie dort unter "Anzeigen" das aus, was Sie gerne angezeigt haben möchten (TV, Radio oder beides).

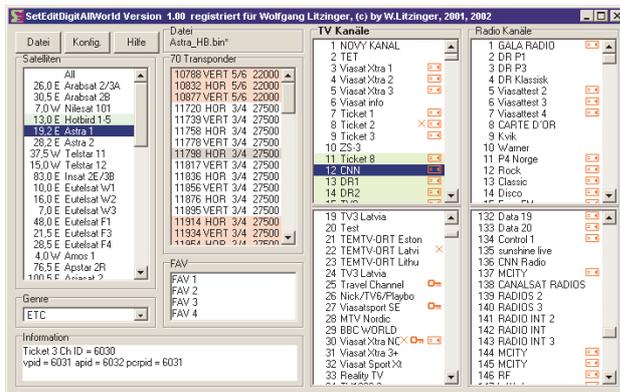


Wenn Sie auf den Namen einer dieser beiden Listen doppelklicken, wird ebenfalls die andere Liste ausgeblendet.



Mit einem weiteren Doppelklick auf denselben Namen erscheinen wieder beide Listen im Fenster.

Eine weitere Funktion, die das Verschieben per Drag&Drop erleichtert, ist die "Split"-Funktion. Rufen Sie wieder das Kanalmenü auf, indem Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste klicken, und drücken Sie dort auf "Split".



Sowohl die TV-Liste als auch die Radioliste (je nachdem, was gerade eingeblendet ist) werden nun doppelt angezeigt. Wobei es sich immer um die gleiche Liste handelt, man kann nur dieselbe Liste an zwei verschiedenen Stellen betrachten. Änderungen in der einen Liste wirken sich dabei immer auf beide Listen aus. Sie können nun auch einen Kanal aus der unteren Liste auf die obere ziehen; da es sich ja um dieselbe Liste aus unterschiedlichen Perspektiven handelt, wird der Eintrag in beiden Fenstern geändert.

Wenn Sie viele Kanäle verschieben, sollten Sie daran denken immer mal wieder zwischendurch zu speichern. Klicken Sie dafür oben links auf den Knopf "Datei". Es erscheint ein Menü in dem Sie nun auf "Speichern" klicken können. Wollen Sie aber Ihre veränderten Settings extra speichern und die ursprünglichen Settings behalten, klicken Sie auf "Speichern unter", geben dann den Namen an unter dem Sie diese Settings speichern wollen und drücken dann auf "speichern".

### c. Favoritenlisten und Genres

Die DigitAllWorld Geräte verfügen über 4 Favoritenlisten. Der Vorteil dabei ist, daß ein Kanal sich in mehreren Favoritenlisten befinden kann, ohne daß sich seine Nummer ändert oder ein Duplikat erstellt werden muß. Dies ist z.B. für Familien interessant, da sich hier jedes Familienmitglied seine eigene Favoritenliste anfertigen kann.

Um einen oder mehrere Kanäle einer Favoritenliste zuzuordnen, ziehen Sie die selektierten Kanäle einfach per Drag&Drop auf die Favoritennummer.

Kanäle, die sich in einer Favoritenliste befinden, sind in der Kanalliste farblich markiert (die Markierungsfarben lassen sich in der Konfiguration beliebig einstellen, vgl. Kapitel 5.b.).

Die Reihenfolge der Kanäle in der Favoritenliste entspricht der Reihenfolge der Kanäle in der Hauptliste.

Um einen Kanal (oder mehrere) aus einer Favoritenliste zu löschen, wählen Sie die betreffende FAV-Liste aus, markieren den(die) zu löschenden Kanal (Kanäle) und wählen dann "löschen" aus dem Kanallistenmenü oder drücken "Entf" auf Ihrer Tastatur. Wenn Sie Kanäle innerhalb der Favoritenlisten löschen, so werden diese nur aus der betreffenden Favoritenliste entfernt, nicht jedoch aus der Hauptliste.

*Hinweis: Die Namen der Favoritenlisten sind vom Receiver vorgegeben und können nicht verändert werden.*

Außerdem können Sie jeden Kanal einem Genre zuordnen. Es gibt je 16 verschiedene Genres für TV und Radio. Allen nicht einsortierten Kanälen wird automatisch "Etc." zugeordnet. Selektieren Sie nun einen Kanal, den Sie dem Genre "Children" zuordnen wollen, dann rufen Sie das Kanalmenü auf und wählen unter "Markieren als" und dann "Genre" das gewünschte Genre aus.



Es kommt vor, daß man alle Kanäle einer FAV-Liste einem Genre zuordnen will. Dazu wählt man die betreffende FAV-Liste aus öffnet dann das Kanalmenü und klickt unter "selektieren" auf "alle".

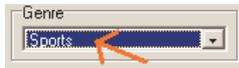


Alle Kanäle, die gerade in der Kanalliste zu sehen sind, sind nun selektiert und Sie können sie über die Kanalliste dem gewünschten Genre zuordnen.

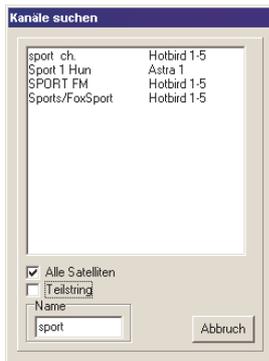
Wenn man alle Kanäle außer einem aus einer gerade angezeigten Liste selektieren möchte, kann man diesen einen Kanal selektieren, und dann die Funktion "Auswahl invertieren" aus dem Kanalmenü benutzen. Jetzt sind alle Kanäle dieser Liste selektiert außer dem zuerst ausgewählten Kanal.

*Es ist nicht möglich die Genrenamen zu ändern, diese sind fest im Receiver vorgegeben (Kategorien).*

Wollen Sie sich alle Kanäle, die zu einem Genre gehören anzeigen lassen, dann klicken Sie bitte im Hauptfenster unten links in das Feld "Genre" und wählen Sie dort das entsprechende Genre aus.



Um nun möglichst viele Kanäle zu finden, die sich z.B. mit dem Thema Sport befassen, ist es auch möglich die "Kanäle suchen" Funktion zu benutzen. Rufen Sie dazu das Kanalmenü auf und wählen Sie die Funktion "Kanäle suchen" aus. Es erscheint folgendes Fenster:

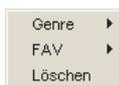


Sie können auswählen, ob Sie über alle Satelliten suchen möchten, oder nur über den Satellit, den Sie gerade markiert haben. Klicken Sie auf das Feld neben "Alle Satelliten", um über alle Satelliten zu suchen (Wenn Sie in der Satellitenliste "All" markiert haben, gibt es diese Auswahl nicht, weil ja dann sowieso über alle Satelliten gesucht wird).

Wenn Sie in das Feld "Name" "sport" eingeben, erscheinen in dem darüber liegenden Feld alle Kanäle, die mit "Sport" beginnen.

Klicken Sie nun auf das kleine Feld neben Teilstring, oben erscheinen jetzt alle Kanäle, in denen das Wort "Sport" vorkommt; Groß- und Kleinschreibung wird dabei nicht beachtet.

Wenn Sie nun einen der Kanäle markieren und dann mit der rechten Maustaste in die Liste der gefundenen Kanäle klicken erhalten Sie folgendes Menü:

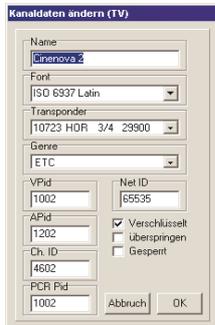


Hier können Sie den markierten Kanal nun bequem einem Genre oder einer FAV-Liste zuordnen oder ihn komplett löschen.

Sie können einen Kanal auch löschen, indem Sie ihn markieren und dann auf die ENTF-Taste ihrer Tastatur drücken.

## d. Kanalparameter

Um einen Kanal umzubenennen ( z.B. "Des Erste" in "ARD" ) selektieren Sie den betreffenden Kanal und wählen aus dem Kanalmenü die Funktion "Daten ändern", oder Sie doppelklicken einfach auf den Kanal. Es erscheint folgendes Menü:



Wenn Sie einen Radiokanal ändern wollen, steht oben in Klammern natürlich "Radio" und nicht "TV". Das Menü ist aber dasselbe.)

Hier können Sie jetzt die gesamten Daten dieses Kanals ändern. Im Feld "Name" können Sie den Kanal beliebig umbenennen.

Im Feld "Font" können Sie den Zeichensatz angeben, der für die Darstellung des Kanalnamens benötigt wird (z.B für griechische oder russische Kanäle).

Ebenso können Sie hier Kanäle als "gesperrt", als "verschlüsselt" oder mit "überspringen" markieren oder diese Markierungen entfernen.

Wenn Sie einen Kanal sperren, bedeutet das, daß die Pin eingegeben werden muß, damit man diesen Kanal sehen kann (Kindersicherung). Diese Kanäle werden in der Kanalliste mit einem Schlüsselsymbol versehen. Ein mit "überspringen" markierter Kanal erhält in der Kanalliste ein rotes ✕ und wird beim Zappen einfach übergangen, man kann ihn aber noch direkt anwählen oder aus der Kanalliste des Receivers auswählen. Verschlüsselte Kanäle sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

*Hinweis: Wenn man das "verschlüsselt"-Symbol entfernt, heißt das nicht, daß der Kanal dadurch auch entschlüsselt wird! Es wird lediglich die Markierung entfernt.*

(Die anderen Parameter, die Sie in diesem Menü finden, werden in Kapitel 3.i. näher erläutert.)

Mit der Funktion "Markieren als" aus der Kanalliste kann man auch mehrere Kanäle gleichzeitig als "gesperrt" oder als "verschlüsselt" markieren, diese Markierungen aufheben oder die Kanäle einem Genre zuordnen.

Viele Kanäle werden nur in Großbuchstaben angezeigt. Um dies zu ändern, braucht man nicht jeden Kanal einzeln umzubenennen; selektieren Sie einfach alle Kanäle, bei denen dieses Problem auftaucht und klicken Sie dann im Kanalmenü auf "DISNEY CHANNEL -> Disney Channel".

Hierbei wird innerhalb der einzelnen Worte der erste Buchstabe immer so gelassen wie er war, sollte im Wort gemischte Groß/Kleinschreibung vorhanden sein, so bleibt das ganze Wort unangetastet (Beispiel: EinsMuXx). Worte die kürzer als 4 Buchstaben sind werden ebenfalls nicht umgewandelt, damit bleiben Abkürzungen wie CNN erhalten.

Es gibt eine Liste von Ausnahmen die in der Datei SetEditDigitAllWorld.ini selbst verändert werden können. Es gibt 10 Begriffe, die nicht konvertiert werden obwohl sie länger als 3 Buchstaben sind (Beispiel ESPN, CNBC) und eine Liste von 10 Worten die konvertiert werden obwohl sie kürzer als 4 Buchstaben sind (Beispiel "CO" um aus KRIMI&CO Krimi&Co zu machen).

Diese Funktion ist aus mehreren Gründen interessant: Erstens lassen sich gemischte Schreibweisen einfacher lesen und zweitens sind Kleinbuchstaben schmaler als Großbuchstaben, d.h. der Kanalname kann dann in der Kanalliste des Receivers besser angezeigt werden. Die Spalten in der Kanalliste des Receivers haben nur eine bestimmte Breite und Kanalnamen, die länger sind, werden hinten abgeschnitten.

## e. Duplikate

Manchmal ist es sinnvoll einen Kanal mehrmals in der Kanalliste zu haben (vgl. Kapitel 3.h.). Deshalb ist es möglich Duplikate herzustellen, die dann aber eine andere Nummer besitzen. Klicken Sie auf einen Kanal, von dem Sie gerne ein Duplikat hätten. Danach rufen Sie das Kanalmenü auf und klicken auf "Kopieren". Jetzt klicken Sie in der Kanalliste auf den Platz, auf den das Duplikat soll, rufen wieder das Kanalmenü auf und klicken auf "Einfügen". Der Ursprungs kanal und das Duplikat sind nun rot markiert. Wenn man nicht immer das Menü aufrufen möchte ist es auch möglich dieselbe Aktion mit den Tastenkombinationen Strg und C für "Kopieren" und Strg und V für "Einfügen" durchzuführen.

Es gibt zwei Möglichkeiten Duplikate wiederzufinden: Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf einen rot markierten Kanal fahren, wird angezeigt, auf welcher Nummer sich ein Duplikat dieses Kanals befindet. Um nun dieses Duplikat zu finden klicken Sie auf die Kanalliste und geben Sie dann die Nummer ein: 1 für Kanal 1, 1 und 4 für Kanal 14, usw. Auch hier wird (wie beim Suchen nach Programmnamen; vgl. Kapitel 3.b.) nach 3 Sekunden eine neue Suche begonnen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit die "Duplikate suchen" Funktion zu verwenden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste und wählen Sie dann aus dem Kanallistenmenü "Duplikate suchen" aus. Es erscheint folgendes Menü:



Eine Duplikatgruppe wird nun angezeigt. Mit "weiter" können Sie sich immer die nächste Duplikatgruppe anzeigen lassen. Diese Funktion unterscheidet nicht zwischen TV und Radiokanälen, d.h. es kann vorkommen, daß zuerst eine Gruppe von TV-Duplikaten und dann eine von Radiokanälen auftaucht.

Relevant für die Suche sind nur der Transponder, die Channel ID und die PIDs, nicht jedoch der Name.

### *f. In den Receiver schreiben*

Wenn Sie nun Ihre Wunschsettings fertig erstellt haben, müssen Sie diese in den Receiver schreiben, um sie nutzen zu können. Klicken Sie bitte auf den Knopf "Datei" und in dem nun erscheinenden Menü auf "in den Receiver schreiben". Es erscheint folgende Mitteilung:



Nachdem Sie auf OK gedrückt haben, haben Sie 10 Sekunden Zeit, den Receiver wieder einzuschalten.

Die Daten werden dann übertragen.

### *g. Settings ausdrucken oder exportieren*

Sie können sich Ihre Settings auch ausdrucken. Klicken Sie dafür wieder auf "Datei" und in diesem Menü auf "Drucken". Es erscheint folgendes Menü:



Wählen Sie nun als erstes aus, ob Sie alle oder nur selektierte (markierte) Kanäle ausdrucken wollen.

Als nächstes können Sie sich aussuchen, ob die Kanäle nach Kanalnummer oder nach Transpondern sortiert ausgedruckt werden sollen.

Sie können auch einstellen ob zusätzlich zur Programmnummer und dem Programmnamen noch die Transponderdaten (Frequenz, Symbolrate, FEC und Polarität), der Satellit, die IDs und die Parameter "Verschlüsselt" und "FAV" gedruckt werden.

Zum Schluß geben Sie noch die Schriftgröße ein, in der die Liste ausgedruckt werden soll und klicken dann auf "Drucken".

Beim Export können Sie Ihre Kanalliste als ASCII-Datei abspeichern, um sie z.B. in Word zu öffnen und dann auszudrucken. Die einzelnen Parameter werden hierbei durch ein Tabulatorzeichen (0x09) getrennt.

Ansonsten funktioniert der Export genau wie das Drucken. Sie wählen im Dateimenü die Funktion "Export", wählen dann wie oben beschrieben aus, welche Parameter exportiert werden sollen und klicken dann auf "Export".

Es erscheint dann ein Fenster, in dem Sie einen Namen für diese Datei eingeben müssen und auswählen können, wo sie gespeichert werden soll.

## h. Import von Kanälen und fremde Settings

Sie können SetEditDigitAllWorld, DVB2000 Settings, Lyngsat DAT Charts und SatcoDX SDX importieren.

*Hinweis: Importieren heißt nicht laden! Sie müssen zunächst eine gültige SetEditDigitAllWorld Liste laden (oder aus dem Receiver auslesen) und können dann über die Importfunktion Kanäle von einer zweiten Liste in Ihre Hauptliste kopieren.*

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, daß für einige Kanäle kein Name angegeben wird, während bestimmte Premiere-Kanäle wie z.B. die Cinedom-Kanäle und Fußball- oder Formel1-Kanäle fehlen.

Arte und der Kinderkanal z.B. können im Suchlauf nur gefunden werden, wenn Sie gerade senden. Die Cinedom-Kanäle werden überhaupt nicht gefunden, während zumindest einige der Fußball- und Formel1-Kanäle gefunden werden, allerdings ohne Namen.

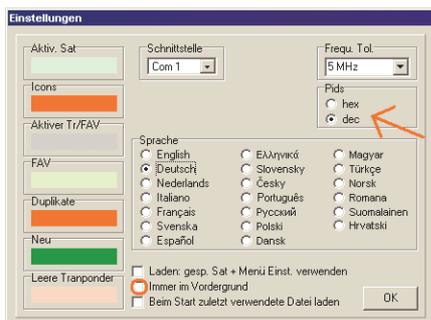
Im Internet gibt es Seiten z.B. [www.Lyngsat.com](http://www.Lyngsat.com), auf denen man die Einstellungen aller Kanäle nachschlagen kann.

Sie können neue Kanäle eingeben, indem Sie aus dem Kanalmenü die Funktion "Neu" auswählen. Sie erhalten das gleiche Menü, das Sie vom "Daten ändern" schon kennen, nur daß hier noch keine Parameter eingestellt sind.

Oft lohnt es sich aber auch, da man häufig mehrere Kanäle mit ähnlichen Einstellungen eingeben will, einen Kanal zu duplizieren (vgl. Kapitel 3.e.), und dann bei diesem Duplikat nur die Parameter abzuändern, die sich von den Einstellungen des zuerst eingegebenen Kanals unterscheiden.

In den Internetlisten werden in der Regel die Channel-ID (auch Service-ID genannt), der Audio-PID (APID), der Video-PID (VPID) und die Transponderdaten angegeben. Der PCR-PID wird meist nicht aufgeführt, da er bis auf wenige Ausnahmen dem Video-PID entspricht, vergessen Sie also nicht diesen Wert entsprechend einzugeben. Die Net ID steht oft bei den Transponderdaten.

*Achtung: in manchen Listen werden die PIDs dezimal bei anderen hexadezimal angegeben (vgl. Kapitel 8). Dies sollten Sie beim Eingeben neuer Kanäle beachten. In der Konfiguration können Sie einstellen, ob die PIDs dezimal oder hexadezimal angezeigt und eingegeben werden sollen.*



Wenn Sie in der Konfiguration "Immer in Vordergrund" auswählen, wird SetEdit immer auf dem Bildschirm im Vordergrund gehalten. Dies kann das Bearbeiten von solchen Internetlisten erleichtern.

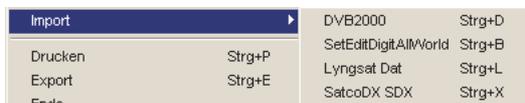
Es gibt aber auch die Möglichkeit schon fertige Settings aus dem Internet runterzuladen, und diese dann teilweise oder auch komplett zu übernehmen. Sie finden derartige Settings z.B. auf folgenden Seiten:

Die am besten gepflegten Settings gibt es für die DVB2000 auf der Seite: [www.dxandy.de](http://www.dxandy.de); aus diesen Settings können Sie aber auch Kanäle in Ihre Settings importieren (speziell Exoten sind hier immer gut aktualisiert).

Bei [www.lyngsat.com/nokia/index.shtml](http://www.lyngsat.com/nokia/index.shtml) oder bei SatcoDX (ein entsprechender Link befindet sich auf meiner Homepage) finden Sie ebenfalls fertige Kanallisten.

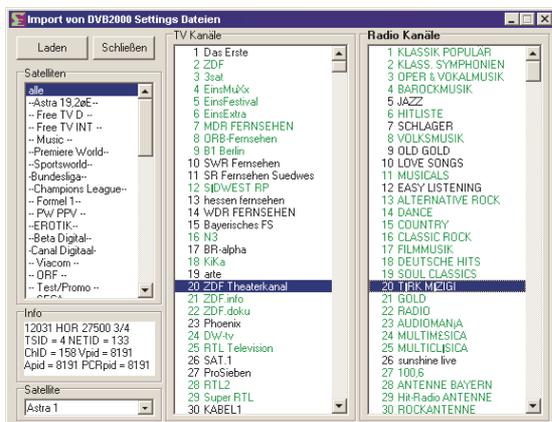
Sie können aber nur speziell für DigiAllWorld Receiver angelegte Settings direkt in das Hauptfenster laden ( mit Datei -> öffnen). Die anderen Listen eignen sich nur für den Import.

Mit der Importfunktion aus dem Dateimenü können Sie dann auf diese Listen zugreifen. Klicken Sie dafür auf "Datei" und wählen Sie dann unter "Import" das Format der Liste aus, aus der Sie gerne importieren möchten.



*Hinweis: Es wird immer wieder der Wunsch geäußert z.B. komplette DVB2000 Listen mit allen richtigen Einstellungen und allen Providern importieren zu können. Hierzu muß gesagt werden, daß dies technisch nicht möglich ist. Hier sind die Settingsformate einfach zu verschieden. Die Importfunktion stellt eine Möglichkeit dar, gezielt einzelne Kanäle in seine eigenen Settings einzufügen, sie ist nicht dazu gedacht komplette Settings zu übernehmen.*

In einem zweiten Fenster wird nun diese Liste angezeigt:



Kanäle, die noch nicht in Ihren eigenen Settings auftauchen, sind grün markiert. Sie haben nun die Möglichkeit einen oder mehrere selektierte Kanäle per Drag&Drop in Ihre eigene Liste zu ziehen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste klicken, erscheint ein Menü, mit dem Sie die Möglichkeit haben unter "selektieren" alle Kanäle alle verschlüsselten oder alle neuen Kanäle zu selektieren, oder eine vorher getroffene Auswahl zu invertieren (d.h. alle Kanäle, die Sie vorher nicht selektiert haben sind nun selektiert und umgekehrt). Diese Funktionen können Ihnen die gezielte Auswahl erleichtern.

Wenn Sie mehrere Antennen haben z.B. Astra und Hotbird, sollten Sie beachten, daß Sie beim Import im Feld "Satellit" den Satellit auswählen, in den die importierten Kanäle kommen sollen. Wenn Sie z.B. Astra 1 eingestellt haben, werden auch alle Kanäle als "neu" markiert, die Sie eventuell auf Hotbird empfangen, und die bereits mit diesen Einstellungen in Ihren Settings erscheinen.

Wenn Sie im Hauptfenster auf einen Kanal klicken, wird in der Importliste automatisch der Satellit dieses Kanals übernommen, weil davon ausgegangen wird, daß man nun zu diesem Satelliten Kanäle hinzufügen will.

Mit "Laden" können Sie auch eine andere Liste laden. Im Hauptfenster sind vier Pfade für die vier verschiedenen Listenformate angelegt. Wenn sie nun im Importfenster mit "Laden" auf eine andere Liste zugreifen wollen, werden erst einmal nur die Listen des vorher aufgerufenen Formats angezeigt.

Bei Premiere ist es sinnvoll manche Kanäle doppelt einzugeben, da insbesondere auf den Sportkanälen je nach Saison verschiedene Ereignisse ausgestrahlt werden (z.B. Champions League, Formel1, WM, ...). Sport1 ist z.B. identisch mit einem Formel1-Kanal und einem Superdom-Kanal. Wenn Sie aber während der Formel1 zwischen den verschiedenen Formel1-Kanälen hin und herschalten möchten, ist es angenehmer diese Kanäle als Block hintereinander zu haben, um nicht beim Zappen jedesmal mehrere Kanäle überspringen zu müssen. Dasselbe gilt natürlich auch für die Champions League oder andere Ereignisse.

Beim Import sucht das Programm, ob es in der Hauptliste schon einen Transponder mit den gleichen Parametern gibt. Wenn es diesen gibt wird der neue Kanal diesem Transponder zugeordnet, ansonsten wird ein neuer Transponder angelegt. Bei dieser Suche werden die folgenden Parameter verglichen: die Frequenz, die Polarität, die Symbolrate und die FEC.

Wenn die Transponderfrequenzen stur verglichen werden, erhält man oft sehr viele Transponder, die man aber genau so gut zusammenfassen könnte, da eine Differenz in der Frequenz von wenigen MHz keine Rolle spielt. Deshalb kann man in der Konfiguration eine Frequenztoleranz eingeben. Die Zahl, die man dort einstellt, gibt die maximale Abweichung an, bis zu der zwei Frequenzen als gleich angesehen werden. Als praktikabler Wert hat sich 5 MHz erwiesen. Diese Toleranz gilt auch für die Symbolrate.

Falls Sie Settings aus dem Internet komplett übernehmen wollen, kann es zu Problemen führen, weil auch Satelliten-Einstellungen (z.B. die LNB-Einstellungen) in diesen Settings enthalten sind. Da aber diese Einstellungen eventuell nicht unbedingt Ihren Wünschen entsprechen oder sogar falsch sind, haben Sie die Möglichkeit Ihre eigenen Satelliten-Einstellungen separat zu speichern und nach dem Öffnen einer fremden Liste wieder zu laden. Dazu sollten Sie einmal Ihren Receiver auslesen und dann Ihre eigenen Satelliten-Einstellungen speichern.

Klicken Sie dafür mit der rechten Maustaste in die Satellitenliste und wählen Sie dann die Funktion "Satellitenkonfiguration speichern". Hierbei werden alle Satellitendaten (Name, Position, LNB-Einstellung, ...) gespeichert.

Wenn Sie jetzt eine fremde Settingsdatei laden, können Sie im Satellitenmenü mit "Satellitenkonfiguration laden" all diese Werte mit Ihren zuvor gespeicherten Werten überschreiben.

*Hinweis: Wenn in Ihren oder den fremden Settings die vorgegebenen Satelliten durch andere (z.B. andere Positionen) ersetzt wurden, kann es zu Problemen kommen.*

Die Satelliten-Einstellungen eines fremden Settings finden Sie unter jedem Satelliten einzeln, indem Sie im Satellitenmenü auf "Daten ändern" klicken oder auf den betreffenden Satelliten doppelklicken. Dieses Menü wird in Kapitel 5.d. näher erklärt.

Wenn Sie häufig neue Settings laden, aber immer Ihre eigenen Satellitenkonfiguration beibehalten wollen, können Sie dies auch voreinstellen, indem Sie in der Konfiguration "Laden: gesp.Sat Einst. verwenden" anklicken.

## i. Anwendungen der Transponderfunktionen

Sie stellen beispielsweise fest, daß unter [www.lyngsat.com](http://www.lyngsat.com) bei einem Satelliten x ein neuer Transponder aktiviert wurde.

12656 H tp F3	<b>ANEM TV</b> Anem	A	MPEG-2	2963 - 314 1 - 4194	0-176 4195 Se	Europe	W Zaremba 020221
	• B2-92	A	F	1	4195 Se		
	• B2-92	A	F	1	4197 Se		

Hier sehen wir, daß Transponder 12656 horizontal neu aufgeschaltet wurde mit einem verschlüsselten TV-Sender (Anem, Hintergrundfarbe orange bedeutet verschlüsselt) und zwei Audiokanälen (B2-92 mit zwei verschiedenen Audiopids, unverschlüsselt).

Da auf einem digitalen Transponder mehrere Kanäle sein können müssen Sie nun zuerst einen neuen Transponder anlegen. Wählen Sie in der Satellitenliste den Satelliten aus, zu dem der neue Transponder gehören soll und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste in die Transponderliste und wählen Sie aus dem nun erscheinenden Menü die Funktion "Neu" -> "Transponder". Es erscheint folgendes Fenster:

Transponderdaten ändern

Frequenz: 3791

Polarität: VERT

Symbolrate: 4998

FEC: 3/4

Abbruch OK

Für das oben angezeigte Beispiel geben Sie nun die Frequenz 12656 und die Polarität HOR für horizontal ein. Die Symbolrate hat im Beispiel den Wert 2963, die FEC den Wert 3/4. Die grüne Zahl gibt die Net ID (Network ID) und die TS ID (Transport Stream ID) an. Im Beispiel ist die Net ID "0" und die TS ID "176". Die TS ID wird nicht benötigt und die Net ID später bei den Kanaldaten eingegeben.

Wenn Sie nun mit "OK" bestätigen, erscheint der neue Transponder am Ende der Transponderliste.

Jetzt können Sie den neuen TV-Kanal und die beiden Audiokanäle neu anlegen.

Dazu klicken Sie auf den neuen Transponder und dann mit der rechten Maustaste in die noch leere TV-Liste. Wählen Sie nun die Funktion "Neu" aus, es erscheint folgendes Fenster:

Kanaldaten ändern (TV)

Name:

Font: ISO 6937 Latin

Transponder: 03790 VERT 3/4 4708

Genre: ETC

VPid: 0

Net ID: 0

APid: 0

Ch. ID: 0

PCR Pid: 0

Verschlüsselt

überspringen

Gesperrt

Abbruch OK

Sie können auch mit der rechten Maustaste in die Transponderliste klicken (der Transponder, zu dem Sie einen Kanal hinzufügen wollen, muß auch hier markiert sein) und unter "neu" die Funktion "TV Kanal auf diesem Transponder" oder "Radio Kanal auf diesem Transponder" auswählen. Sie erhalten dann dasselbe Fenster.

Der richtige Transponder wurde jetzt schon übernommen. Im Feld Namen geben Sie nun den Namen des betreffenden Kanals an ( im Beispiel "Anem"), danach müssen Sie in den darunter liegenden Feldern die passenden PIDs, die Channel ID und die Net ID eintragen.

Der TV-Kanal Anem hat z.B. (vgl. Liste oben) den Video PID 4194 und den Audio PID 4195; die Channel ID ( auch Service ID ) ist 1. Der PCR PID ist in der Regel identisch mit dem Video PID und muß also auch dementsprechend eingetragen werden.

Für die Audiokanäle wird natürlich kein Video-Pid angegeben.

Wenn Sie alles eingegeben haben, klicken Sie auf OK und der neue Kanal erscheint am Ende der Kanalliste.

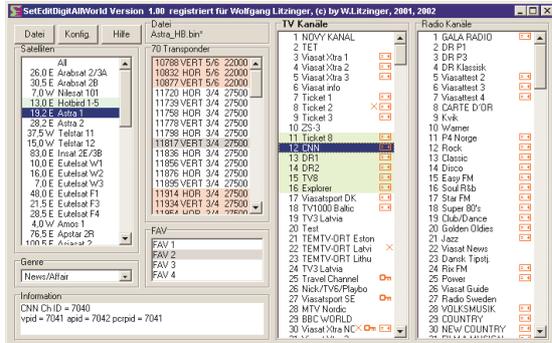
Sobald ein Satellit mindestens einen Kanal enthält, wird er als aktiv dargestellt (grüne Hintergrundfarbe). Satelliten, die noch leer sind, haben einen weißen Hintergrund.

Um die eigene Liste besser mit Listen aus dem Internet vergleichen zu können, die in der Regel nach Frequenzen sortiert sind, gibt es die Möglichkeit die Transponder der eigenen Liste ebenfalls nach Frequenzen sortieren zu lassen, indem Sie mit der rechten Maustaste in die Transponderliste klicken und in dem nun eingeblendeten Menü "Nach Frequenz sortieren" auswählen.

Alternativ können Sie die Transponder auch nach Polaritäten sortieren.

## 4. Bedienung und persönliche Einstellungen

Die Bedienung von SetEditDigitAllWorld geschieht hauptsächlich mit der Maus. Einige Funktionen können auch mit der Tastatur erreicht werden.



Sie finden im Hauptfenster eine Gruppe von Knöpfen (Datei, Konfig. und Hilfe) und Listen mit den Satelliten, Transpondern, Genres, Favoritenlisten (FAV) und Kanälen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine dieser Listen klicken erhalten Sie jeweils ein Popup Menü (außer bei der Favoritenliste und den Genres), mit dem Sie diese Liste bearbeiten können. Mit der Hilfe können Sie sich die Hilfedatei anzeigen lassen oder nach Updates von Set EditDigitAllWorld suchen.

Sie können jedes Fenster, das Sie in SetEditDigitAllWorld geöffnet haben, auch mit der "Esc"-Taste schließen.

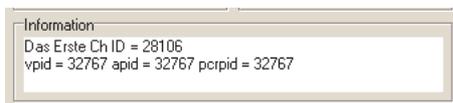
In den Listen können die folgenden Symbole erscheinen

-  Verschlüsselter Kanal
-  Gesperrter Kanal
-  Übersprungener Kanal

Kanäle mit roter Schrift haben ein Duplikat, sind also mindestens doppelt vorhanden.  
 Rot untermalte Transponder sind leer, das heißt es gibt keinen Kanal der diesen Transponder verwendet.  
 Grün unterlegte Satelliten sind aktiviert, d.h. es befinden sich bereits Kanäle auf diesen Satelliten.  
 Kanäle, die in eine (oder mehrere) Favoritenliste(n) eingeteilt worden sind, sind gelb unterlegt.

Sie können alle Farben in der Konfiguration selbst festlegen.

In der unteren linken Ecke ist ein Feld für die Kanaldaten, in dem die Daten des gewählten Kanals angezeigt werden.



Wenn Sie in der Linken Liste auf einen Satelliten klicken werden nur die Transponder und Kanäle angezeigt, die zu diesem Satelliten gehören. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Provider, Transponder oder Favoritenliste, werden nur die Kanäle angezeigt, die sich jeweils in dieser Liste befinden.

Wenn Sie auf einen Kanal klicken werden der Transponder, der Provider, der Satellit und die Favoritenliste (wenn der Kanal sich in einer Favoritenliste befindet) dieses Kanals grau markiert.

Sie können die Darstellung von SetEditDigitAllWorld komplett Ihren Bedürfnissen anpassen.

Um die Größe des Hauptfensters zu ändern, können Sie entweder auf den Maximieren Knopf oben rechts drücken und somit auf den Vollbildmodus umschalten oder einen der Begrenzungsänderer des Hauptfensters verschieben.

Wenn das Hauptfenster groß genug ist, können die Kanallisten auch mehrspaltig dargestellt werden, was zu mehr Übersicht führt. Die Breite einer Spalte kann mit der Funktion "Spaltenbreite einstellen" aus dem Popup Menü der Kanalliste verändert werden. Wählen Sie diese Funktion und klicken anschließend auf die Stelle in der Kanalliste, die den rechten Rand der ersten Spalte darstellen soll.

*Hinweis: Es gibt eine Minimalbreite, die nicht unterschritten werden kann. Wenn das Fenster zu schmal für mehrere Spalten ist und nur eine Spalte dargestellt werden kann hat dieser Wert natürlich keine Bedeutung.*

Vor allem beim Verschieben von Kanälen kann es hilfreich sein, wenn man die Split-Funktion benutzt. Dabei werden die Kanallisten zweimal übereinander aus verschiedener Sicht angezeigt. (siehe Kapitel 3.b.)

Mit einem Doppelklick auf "TV Kanäle" oder "Radio Kanäle" erreichen Sie, daß nur die jeweils angeklickte Kanalliste angezeigt wird. Mit einem weiteren Doppelklick auf den Listennamen werden wieder beide Kanallisten angezeigt. Sie können auch im Kanallistenmenü unter "Anzeigen" auswählen, ob Sie gerne nur TV oder Radio Kanäle angezeigt bekommen möchten oder beides.

Ebenfalls in der Konfiguration können Sie die Farben von neuen Kanälen (beim Import), von in den Kanallisten verwendeten Symbolen, von Kanalduplikaten, von FAV-Liste und Transponder eines gerade markierten Kanals (Active Tr/FAV) sowie von leeren Transpondern, aktivierten Satelliten, und von Kanälen, die sich in einer FAV-Liste befinden, beliebig einstellen.

Hier können Sie auch aussuchen, in welcher Sprache das Menü von SetEditDigitAllWorld angezeigt werden soll und ob die PID's dezimal oder hexadezimal angezeigt werden sollen (siehe Kapitel 8).

Die folgenden Tastenkombinationen sind in allen Modi verfügbar:

Strg-O: Datei öffnen  
Strg-S: Datei speichern  
Strg-R: Settings aus dem Receiver lesen  
Strg-W: Settings in den Receiver schreiben  
Strg-P: Settings drucken  
Strg-E: Settings exportieren  
Strg-D: Import von DVB2000 Settings  
Strg-B: Import von SetEditDigitAllWorld Settings (.bin)  
Strg-L: Import von Lyngsat DAT Charts  
Strg-X: Import von SatcoDX SDX Charts  
Alt-R: Umschalten in den Radio Modus  
Alt-T: Umschalten in den TV Modus  
Alt-A: Umschalten in TV/Radio Modus  
Strg-O: Letzte Datei öffnen  
F1: Hilfe  
F2: Satellitenliste  
F3: Transponderliste  
F4: TV-Liste  
F5: Radio-Liste  
F6: Genres (Kategorien)  
F7: FAV Liste  
F8: Konfiguration

Um SetEditDigitAllWorld zu beenden klicken Sie bitte auf den Beenden Knopf



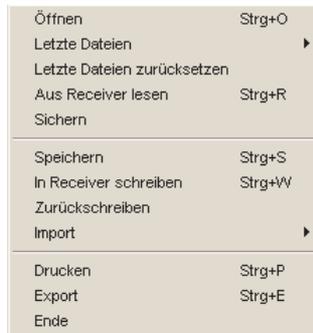
oder Sie wählen Ende aus dem Dateimenü.

## 5. Funktionen

### a. Dateifunktionen

Um die Dateifunktionen zu erhalten klicken Sie bitte auf den Knopf "Datei".

Sie erhalten das folgende Popup Menü:



Mit **Öffnen** laden Sie Settings von der Festplatte.

Mit **letzte Dateien** bekommen sie 10 zuletzt geöffneten Dateien zum Laden angeboten.

Mit **letzte Dateien zurücksetzen** können Sie die Liste der zuletzt verwendeten Dateien löschen.

Mit **Aus dem Receiver lesen** übertragen Sie die Settings aus dem Receiver in SetEditDigitAllWorld. Stellen sie hierzu bitte in der Konfiguration die passende serielle Schnittstelle ein, nachdem Sie den Menüpunkt "Aus dem Receiver lesen" gewählt haben schalten Sie den Receiver bitte aus, drücken dann in dem Fenster das erscheint auf OK und schalten dann den Receiver wieder ein. Nach einigen Sekunden werden Ihre Kanäle in SetEditDigitAllWorld angezeigt. In der Titelseite können Sie den Fortschritt bei diesem Vorgang beobachten.

Mit **Sichern** übertragen Sie die Settings aus dem Receiver 1:1 auf Ihre Festplatte. Es erscheint zuerst ein Fenster, in dem Sie einen Namen für diese Datei eingeben müssen und aussuchen können, wo diese Datei gespeichert werden soll. Ansonsten ist die Vorgehensweise die gleiche wie beim Lesen aus dem Receiver.

Mit **Speichern** können Sie die aktuellen Settings auf der Festplatte speichern.

Mit **In den Receiver schreiben** übertragen Sie die aktuellen Settings aus SetEditDigitAllWorld in den Receiver. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie beim Lesen aus dem Receiver.

Mit **Zurückschreiben** übertragen Sie Settings von der Festplatte in Ihren Receiver. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die Datei aussuchen können ,die Sie in den Receiver schreiben wollen; ansonsten ist die Vorgehensweise die gleiche wie beim Lesen aus dem Receiver.

Mit **Import** können Sie Kanäle aus externen Settings in Ihre Liste importieren. Hierbei können Sie SetEditDigitAllWorld Settings, DVB2000 Settings, Lyngsat DAT Charts und SatcoDX SDX Charts importieren.

Mit **Drucken** können Sie Ihre Kanalliste ausdrucken.



Um die Kanalliste zu drucken gibt es zwei Möglichkeiten. Einmal können Sie Ihre Liste in der Reihenfolge der Kanäle ausdrucken (um z.B. ein Nachschlagewerk zu haben welcher Kanal welches Programm enthält) und Sie können die Kanalliste nach Transpondern sortiert drucken, damit können Sie Ihre Programmliste mit Frequenztabellen aus Zeitschriften vergleichen.

Wenn Sie die Programmliste nach Kanalnummern sortiert drucken können Sie außerdem wählen, ob alle Kanäle oder nur die selektierten Kanäle gedruckt werden.

Sie können auch einstellen ob zusätzlich zur Programmnummer und dem Programmnamen noch die Transponderdaten (Frequenz, Symbolrate, FEC und Polarität), der Satellit, die IDs und die Parameter "Verschlüsselt" und "FAV" gedruckt werden.

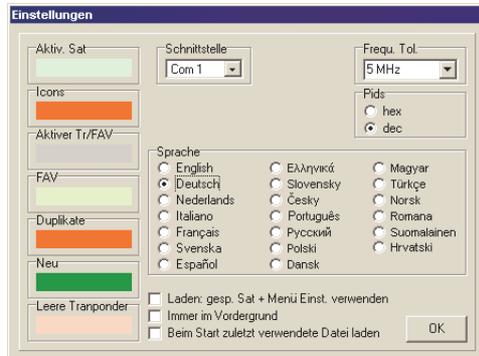
Im Feld "Schriftgröße" geben Sie bitte die Schriftgröße an mit der gedruckt werden soll. Wenn mehr als eine Spalte auf ein Blatt paßt, wird automatisch mehrspaltig gedruckt.

Mit **Export** können Sie Ihre Settings als ASCII Datei exportieren (um sie z.B. mit Word weiter zu bearbeiten und dann erst auszudrucken); es gelten hier die gleichen Optionen wie beim Drucken.

Mit **Ende** beenden Sie SetEditDigitAllWorld.

## b. Konfiguration

Klicken Sie bitte auf den Knopf **Konfig.** um einige grundlegende Einstellungen des Programms vorzunehmen.



Wenn Sie auf eines der Farbfelder **Aktiv. Sat**, **Icons**, **Aktiver Tr/ FAV**, **FAV**, **Duplikate**, **Neu** (Neue Kanäle beim Import) oder **Leere Tr** klicken erhalten Sie eine Farbauswahlbox mit der Sie die jeweilige Markierungsfarbe einstellen können.

Mit einem Doppelklick, auf den Rahmen des Farbfeldes wird wieder die Standardfarbe benutzt.

Im Feld **Schnittstelle** sollten Sie die Schnittstelle (Com-Port) angeben, an der Sie Ihren Receiver angeschlossen haben.

Mit dem Parameter **Frequ. Tol.** Können Sie eine Toleranz eingeben die beim Import von anderen Quellen für gleiche Transponder genommen wird. Wenn Sie beispielsweise den Transponder 11721 MHz in Ihren Settings haben und einen DVB2000 oder anderen SetEditDigitAllWorld Kanal mit der Frequenz 11720 importieren und die Toleranz ist auf 5 MHz eingestellt so wird kein neuer Transponder angelegt.

Im Feld **PIDs** geben Sie an, ob die PIDs in dezimaler oder hexadezimaler Schreibweise angezeigt bzw. eingegeben werden.

Unter **Sprache** können Sie die Menüsprache einstellen.

Mit **Laden: gesp. Sat Einst. verwenden** können Sie, nachdem Sie einmal Ihre Satellitenkonfiguration gespeichert haben (siehe Kapitel 3.h.), diese automatisch beim Laden verwenden. Damit können Sie z.B. fremde Settings immer automatisch mit Ihrer Satellitenkonfiguration versehen.

Mit **Immer im Vordergrund** erreichen Sie, daß das Programm immer im Vordergrund bleibt und nicht von anderen Programmen verdeckt wird.

Wenn Sie **Beim Start zuletzt verwendete Datei laden** aktivieren, wird jedes Mal, wenn Sie SetEditDigitAllWorld starten automatisch die Datei geladen, die Sie als letztes verwendet haben.

### c. Kanalfunktionen

Um Kanäle zu verschieben ziehen Sie diese bitte einfach mit der Drag & Drop Methode an die Stelle, an der Sie sie haben möchten (Wenn Sie an den Rand einer Liste kommen wird diese automatisch weitergescrollt).

Bitte selektieren Sie zunächst die Kanäle die Sie verändern/bearbeiten möchten.

Die meisten Funktionen erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste in die Kanalliste klicken und das Pop-up Menü aufrufen.

Info	Alt+I
Anzeigen	
Kanaldaten ändern	
Selektieren	
Markieren als	
Alphabetisch sortieren	Umsch+Alt+A
Nach Polarität sortieren	Umsch+Alt+P
DISNEY CHANNEL -> Disney Channel	Alt+Y
Auswahl invertieren	Strg+I
Löschen	[Entf]
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V
Verschieben nach	Alt+M
Kanäle suchen	Strg+F
Duplikate suchen	Alt+D
Neu	Strg+N
Spaltenbreite einstellen	
Split	Strg+T

**Info** gibt Ihnen die Anzahl der verwendeten TV und Radioprogramme und die Anzahl der verwendeten Transponder an.

Unter **Anzeigen** können Sie wählen, ob Sie nur die TV Kanäle, nur die Radiokanäle oder beide Arten gleichzeitig sehen möchten.

*Hinweis: Sie können diesen Anzeigemodus auch umschalten indem Sie auf den Rahmen "TV Kanäle" bzw. "Radio Kanäle" doppelklicken.*

Mit **Kanaldaten ändern** können die Kanalparameter geändert werden. Sie erhalten folgendes Fenster:



Im Feld **Name** können Sie den Namen des Kanals eingeben. Unter **Font** können Sie den Zeichensatz eingeben, der für den Kanalnamen verwendet wird. Sie können den **Transponder** einstellen, Die **PIDs** eingeben und Sie können angeben, ob der Kanal als **verschlüsselt** angezeigt wird, **gesperrt** ist (nur über die Kindersicherung erreichbar) oder **übersprungen** werden soll.

**Selektieren:** Hiermit können Sie eine bestimmte Gruppe von Kanälen auf einmal selektieren. Sie können **alle, alle gesperrten, alle verschlüsselten Kanäle**, und alle **C-Band Kanäle** selektieren.

Selektieren		alle	Strg+A
Markieren als		alle gesperrten	Strg+Alt+L
Alphabetisch sortieren	Umsch+Alt+A	alle verschlüsselten	Strg+Alt+S
Nach Polarität sortieren	Umsch+Alt+P	alle C-Band Kanäle	Strg+Alt+C

**Markieren als:** Hiermit werden die selektierten Kanäle als **(nicht) gesperrt** oder **(un)verschlüsselt** markiert oder einem Genre zugeordnet.

Markieren als		verschlüsselt	Alt+S	
Alphabetisch sortieren	Umsch+Alt+A	unverschlüsselt	Umsch+Alt+S	
Nach Polarität sortieren	Umsch+Alt+P	gesperrt	Alt+L	
DISNEY CHANNEL -> Disney Channel	Alt+Y	nicht gesperrt	Umsch+Alt+L	
Auswahl invertieren	Strg+I	Genre		ETC
Löschen	[Entf]			Movie/Drama
Kopieren	Strg+C			News/Affair
Einfügen	Strg+V			Show/Game
Verschieben nach	Alt+M			Sports
				Children

**Alphabetisch sortieren:** Hiermit werden die selektierten Kanäle alphabetisch sortiert.

**Nach Polarität sortieren:** Hiermit werden die selektierten Kanäle nach der Polarität sortiert.

Mit **DISNEY CHANNEL -> Disney Channel** können Sie bei den selektierten Kanälen den Namen von Großbuchstaben in Kleinbuchstaben umwandeln. Großbuchstaben sind in der Regel breiter als Kleinbuchstaben und damit passen mehr Buchstaben in die Kanalliste und eine gemischte Schreibweise ist einfacher zu lesen als nur Großbuchstaben. Es werden nur Worte umgewandelt, die aus mehr als 3 Buchstaben bestehen, damit bleiben die gängigen Abkürzungen erhalten. Wenn in einem Wort Groß und Kleinbuchstaben vorhanden sind bleibt dies erhalten (Beispiel EinsMuXx). In der Konfigurationsdatei von SetEditOAKV3 (set5x00.ini) gibt es außerdem eine Liste von 10 Wortbestandteilen die konvertiert werden obwohl Sie weniger als 4 Buchstaben enthalten (Beispielsweise ist das CO. INT, FOX) und eine Liste von 10 Wortbestandteilen die nicht konvertiert werden obwohl sie länger als 3 Buchstaben sind (ESPN, CNBC, CDOM).

**Auswahl invertieren** Mit dieser Funktion invertieren Sie die Selektierung, wenn Sie z.B. alle Kanäle bis auf einen von einem Transponder löschen möchten, so selektieren Sie diesen einen Kanal, invertieren die Auswahl und löschen dann die selektierten.

Mit **Löschen** werden Kanäle gelöscht

Mit **Kopieren** können sie Kanäle kopieren (um sich z.B. Kanalduplikate zu erzeugen).

Mit **Einfügen** fügen Sie zuvor kopierte oder gelöschte Kanäle an der selektierten Stelle ein.

Mit **Verschieben nach** können Sie die selektierten Kanäle an eine bestimmte Kanalnummer verschieben, die Sie über die Tastatur eingeben können.

**Kanäle suchen** Hiermit können die Kanäle über ihren Namen gesucht werden. Sie können auch mit der Tastenkombination "Strg F" nach Kanälen suchen.

Es erscheint folgendes Fenster:



Wenn Sie vorher einen Satelliten markiert haben, können Sie entweder nur über diesen Satelliten suchen oder die Funktion "Alle Satelliten" aktivieren. Es wird dann über alle Satelliten gesucht. (Wenn Sie vorher in der Satellitenliste schon "All" angeklickt haben, entfällt diese Option, da Sie ja sowieso über alle Satelliten suchen.)

Wenn Sie die "Teilstring" Option aktivieren werden alle Kanäle gesucht, die den Text im Namen enthalten, andernfalls muß der Anfang des Namen mit dem eingegebenen Text übereinstimmen.

Wenn Sie auf einen Kanal in dieser Liste klicken wird der Kanal in der Hauptliste selektiert.

Wenn Sie einen Kanal in dieser Liste selektieren und dann mit der rechten Maustaste in die Liste klicken, erhalten Sie ein Menü, mit dem Sie den selektierten Kanal einem Genre oder einer FAV-Liste zuordnen oder löschen können.

Alternativ können Sie auch einfach in der Kanalliste den Beginn des Namens eingeben, es werden dann alle Programme die mit diesem Namen beginnen selektiert.

Mit **Duplikate suchen** können Sie nach Kanalduplikaten suchen.

Mit **Neu** erzeugen Sie einen neuen Kanal

**Spaltenbreite einstellen** Hiermit wird die Breite einer Spalte in der TV oder Radioliste eingestellt.

Mit der **Split**-Funktion können Sie sich sowohl die TV-Liste als auch die Radioliste (je nachdem, was gerade eingeblendet ist) doppelt anzeigen lassen. Wobei es sich immer um die gleiche Liste handelt, man kann nur dieselbe Liste an zwei verschiedenen Stellen betrachten. Änderungen in der einen Liste wirken sich dabei immer auf beide Listen aus. Sie können nun auch einen Kanal aus der unteren Liste auf die obere ziehen; da es sich ja um dieselbe Liste aus unterschiedlichen Perspektiven handelt, wird der Eintrag in beiden Fenstern geändert.

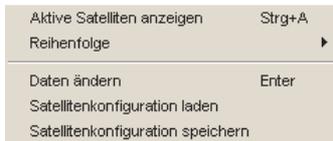
Dies kann Ihnen das verschieben per Drag & Drop erleichtern.

Um einen oder mehrere Kanäle einer Favoritenliste zuzuordnen ziehen Sie die markierten Kanäle bitte einfach per Drag&Drop auf den Favoritennamen.

## d. Satellitenfunktionen

Wenn Sie auf einen Satelliten klicken werden in der TV und Radio Liste nur die Kanäle angezeigt, die zu dem betreffenden Satelliten gehören.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Satellitenfenster und Sie erhalten folgendes Popup Menü:



### Aktive Satelliten anzeigen/Alle Satelliten anzeigen:

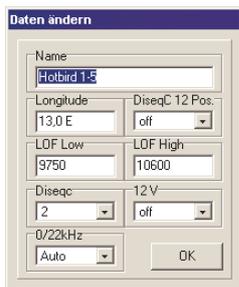
Hiermit können Sie wählen, ob alle Satelliten oder nur die aktivierten Satelliten angezeigt werden sollen.

### Reihenfolge:

Hiermit können Sie wählen, ob die Satelliten in der ursprünglichen Reihenfolge (**original**), **alphabetisch** sortiert oder nach geographischer Position (**Längengrad**) sortiert angezeigt werden.

### Daten ändern:

Es erscheint folgendes Fenster, in dem Sie die Satellitendaten abändern können:



Sie können auch einen Doppelklick auf einen Satelliten machen.

Hier können Sie den Name, die geographische Position, die LNB-Einstellungen und die Einstellungen für 12 V und 22kHz, die für diesen Satelliten gelten sollen, eingeben bzw. abändern.

### Satellitenkonfiguration laden:

Hiermit können Sie in den aktuellen Settings die Satellitenkonfiguration mit einer zuvor gespeicherten Konfiguration überladen. Im Konfigurationsmenü können Sie auch angeben, daß dies immer automatisch erfolgen soll.

### Satellitenkonfiguration speichern:

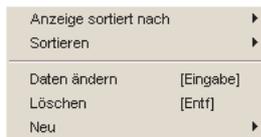
Mit dieser Funktion können Sie die Satellitenkonfiguration des gerade geladenen Settings separat speichern. (vgl. Kapitel 3.h.)

## e. Transponderfunktionen

Wenn Sie auf einen Transponder klicken werden alle Kanäle in der TV und Radioliste angezeigt, die zu diesem Transponder gehören.

Wenn Sie "alle Satelliten" anzeigen, können Sie mit der Maus über einen Transponder fahren, um herauszufinden, zu welchem Satelliten ein Transponder gehört.

Wenn Sie mit der Rechten Maustaste auf einen Transponder Klicken erhalten Sie ein Popup Menü mit den Funktionen die sich auf Transponder beziehen:



**Anzeige sortiert nach Frequenz/Original:** Hiermit werden die Transponder entweder in der Originalreihenfolge oder nach der Frequenz sortiert angezeigt. Dies dient nur der Anzeige, die Transponder werden nach wie vor in der Originalreihenfolge gespeichert oder in den Receiver übertragen.

**Sortieren nach Frequenz/Polarität:** Hiermit werden die Transponder nach Frequenz oder Polarität sortiert und auch so gespeichert.

Mit **Daten ändern** können Sie die Parameter (Frequenz, Polarität, Symbolrate, FEC) des selektierten Transponders ändern. Sie erhalten folgendes Bild:



Sie können aber auch auf einen Transponder doppelklicken, um dieses Fenster zu erhalten.

Mit **Löschen** entfernen Sie einen Transponder. Wenn dieser Transponder Kanäle enthält werden diese nach einer vorherigen Abfrage ebenfalls gelöscht.

Mit **Neu** können Sie einen neuen **Transponder** erzeugen oder einen neuen **TV Kanal/Radiokanal auf diesem Transponder** erzeugen.

## *f. Favoritenlisten*

Es gibt vier Favoritenlisten, in die Sie Ihre bevorzugten Kanäle kopieren können.

Um einen (oder mehrere) Kanal (Kanäle) in eine FAV Liste zu kopieren, selektieren Sie den (die) Kanal (Kanäle) und ziehen Sie ihn (sie) per Drag & Drop auf den Namen der FAV Liste.

Die Reihenfolge der Kanäle in den Favoritenlisten kann **nicht** unabhängig von der Reihenfolge der Kanäle in der Hauptliste verändert werden.

## 6. Probleme

Um mit SetEditDigitAllWorld arbeiten zu können, muß auf Ihrem Receiver die Bootloader Version 3.4 oder höher aufgespielt sein. Wie man den Bootloader tauscht erfahren Sie auf meiner Homepage. Wenn Sie Probleme mit der seriellen Verbindung haben überprüfen Sie bitte zunächst das serielle Verbindungskabel. Es muß sich um ein Nullmodemkabel mit folgender Steckerbelegung handeln:

2-3

3-2

4-6

6-4

7-8

8-7

5-5

Wenn Sie andere Probleme haben wenden Sie sich bitte per Email an mich.

Meine Email Adresse lautet: [Wolfgang.Litzinger@setedit.de](mailto:Wolfgang.Litzinger@setedit.de)

Bitte rufen Sie mich **nicht** an um mir Probleme mitzuteilen. Es gibt keinen telefonischen Support.

## 7. Registrierung

Sie bekommen Ihren persönlichen Registrierungsschlüssel für 19,99 € von mir. Hierzu benötige ich Ihren vollständigen Namen und Ihre Email Adresse. Ich kann keine Registrierungsschlüssel per Post verschicken.

In der Demoversion können Sie nur 20 Programme ändern, anschließend können Sie nicht mehr speichern oder schreiben.

**Hinweis: Ohne Email Adresse und vollständigen Namen kann ich Sie nicht für SetEditDigitAllWorld registrieren.**

Um SetEditDigitAllWorld zu registrieren gibt es 4 Möglichkeiten:

1. Sie senden mir das Geld in bar oder einen Euroscheck.



Meine Adresse ist:  
Wolfgang Litzinger  
Wasseräcker 8  
67705 Trippstadt

2. Sie überweisen mir das Geld auf mein Konto (falls Sie aus dem Ausland überweisen übernehmen Sie doch bitte die Gebühren für Auslandsüberweisungen).

Meine Bankverbindung lautet:

Konto Nr. 44 609 52 00

Bank 24

BLZ: 380 707 24

Bankanschrift:

Postfach 24

Karl-Legien Str. 188

53244 Bonn

SWIFT: DEUT DEDB (nur bei Auslandsüberweisungen notwendig)

Geben Sie bitte als Verwendungszweck Ihren Namen und die Editor Version an die Sie erwerben möchten und eine beliebige Zahl (z.B. die Uhrzeit, Ihre Telefonvorwahl oder was auch immer).

Beispiel für einen Verwendungszweck: Franz Mustermann SetEditDigitAllWorld 12:36 Uhr

Schicken Sie mir bitte, nachdem Sie die Überweisung getätigt haben, eine eMail mit Ihrem Namen, dem Editor den Sie wünschen und der Zahl die Sie im Verwendungszweck angegeben haben.

Beispiel für den Mailtext: Bestellung SetEditDigitAllWorld, Franz Mustermann, 12:36 Uhr

Bitte überprüfen Sie ob Ihre Mailadresse auch gültig ist (z.B. in dem Sie sich selbst eine Mail schreiben und auf diese Mail antworten).

Es kommt leider immer wieder vor, daß ich auf eine Mail mit einem Registrierungsschlüssel antworten möchte, diese Mail aber als unzustellbar zurückkommt weil der Absender falsch eingetragen ist.

Ebenso kommt es immer wieder vor, daß ich eine Mail ohne eindeutigen Absender bekomme die ich dann niemanden zuordnen kann (Beispiel: Von [superman@aol.com](mailto:superman@aol.com) Ich habe heute das Geld für den Editor überwiesen, danke.)

Damit kann ich leider gar nichts anfangen.

Bitte versuchen Sie nicht Mailadressen als Verwendungszweck bei der Überweisung anzugeben, diese kann man nicht lesen weil Sonderzeichen wie "@", "\_" nicht übermittelt werden.

**Bitte schicken Sie mir keine Bilder von Überweiskopien oder Screenshots von Ihrem Online Bank-Programm, sobald das Geld auf meinem Konto ist schicke ich Ihnen den Registrierungsschlüssel zu.**

Sollten Sie nach 7 Werktagen noch keine Antwort von mir erhalten haben, schicken Sie mir bitte eine Mail. Entweder konnte ich Ihre Überweisung niemanden zuordnen oder mit der Mailadresse stimmte etwas nicht.

3. Um per Kreditkarte ((Eurocard, Visa oder American Express) zu bezahlen drucken Sie bitte dieses Bestellformular aus, füllen es vollständig aus (bitte denken Sie daran deutlich zu schreiben, auf einem Fax ist die Schrift oft schwer zu lesen) und senden es an mein Fax +49 (0) 6306 993453.

4. Sie können auch über meine Homepage online per Kreditkarte bezahlen (nur Visa/Eurocard).

Bestellung für SetEditDigitAllWorld

(Bitte deutlich schreiben, handgeschriebene Faxe sind oft schwer zu lesen)

Datum: \_\_\_\_\_

Von:

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

(Hinweis: Sollten Sie nach 3 Tagen keine Antwort von mir erhalten, konnte ich Ihre Mailadresse nicht lesen oder sie war ungültig, schicken Sie mir in diesem Falle bitte eine Email, auf die ich antworten kann)

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

An: Wolfgang Litzinger

SetEdit

Fax Nummer: +49 (0) 6306 993453

Eurocard/Visa

Kartennummer: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

American Express

3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

\_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ich habe die Demoversion von SetEditDigitAllWorld erfolgreich getestet und erlaube Ihnen 19,99 Euro von meiner Karte abzubuchen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 8. Glossar und Abkürzungen

**Baudrate:** Die Geschwindigkeit, mit der die Daten über die serielle Schnittstelle vom Computer in den Receiver übertragen werden. Die Zahl gibt an, wie viele Bits pro Sekunde übertragen werden.

**Dezimal/Hexadezimal:** Normalerweise zählt man 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 etc. Dies nennt man dezimale Zählweise, weil dem Zahlensystem die Basis 10 zugrunde liegt. Die einzelnen Stellen einer Zahl sind Vielfache von ganzen Zehnerpotenzen ( $10^0 = 1$ ,  $10^1 = 10$ ,  $10^2 = 100$  etc.). In der Computertechnik ist es üblich, ein Zahlensystem zu verwenden, das nicht 10 als Basis hat sondern 16. Da wir aber nur 10 Ziffern kennen (0-9) hat man eben noch die ersten sechs Buchstaben des Alphabetes hinzugenommen; man zählt also 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F 10 11 etc. wobei 10 (hex) 16 im Dezimalsystem bedeutet.

Der Grund, warum man zwischen beiden Zahlensystemen in SetEdit wählen kann, ist der, daß einerseits viele Menschen eben im dezimalen Zahlensystem denken, andererseits viele Programmanbieter für die PIDs "gerade" Zahlen im Hexadezimalsystem verwenden. (Beispielsweise sind die Audiopids der Programme von Premiere auf dem Transponder 11720 H in hexadezimaler Schreibweise 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, in dezimaler Schreibweise wäre das 256, 512, 768, 1024, 1280, 1536, 1792, was nicht so einfach zu merken ist.)

**LNB:** Low Noise Block (Converter), die eigentliche Antenne; das Teil am Spiegel, aus dem das Kabel kommt.

**PID:** Program Identifier. Auf einem digitalen Transponder können mehrere Programme sein. Diese unterschiedlichen Daten werden durch die PIDs gekennzeichnet. Zu den wichtigsten PIDs gehören der Video PID (hier wird festgelegt woher der Bildinhalt kommt) und der Audio PID (Ton) und der PCR (Program clock reference) PID der angibt, wie der Ton und das Bild zu synchronisieren sind. In der Regel werden die PIDs vom Receiver selbst gefunden, sie müssen nur bei exotischen Programmen von Hand eingetragen werden.

Im Idealfall findet der Receiver bei einem Suchlauf auf einem Transponder eine NIT (Network information table) in der Informationen über den Anbieter enthalten sind (z.B. weitere Transponder, die von diesem Anbieter verwendet werden) und eine SDT (Service Description Table), die angibt, welche Programme auf dem aktuellen Transponder zu finden sind. Hierbei wird nur auf die Service (Channel) ID für die einzelnen Programme verwiesen. In dieser ID steht dann, welcher Video, Audio, Teletext PID (und einige weitere PIDs, z.B. für die EPG Informationen) zu verwenden sind.

Wenn man also die Service ID eines Programms angibt und diese auch existiert, kann sich der Receiver alle notwendigen Informationen beschaffen. Wenn man nur den Video und Audio PID angibt, kann es sein, daß man zwar das Bild und den Ton empfängt, der EPG aber nicht funktioniert weil dieser auf einer anderen PID übertragen wird.

Bei einigen exotischen Programmen (z.B. Feeds) verzichtet der Programmanbieter vollständig auf die NIT, SDT und Service ID, in diesem Falle ist es notwendig, den Video und Audio PID von Hand einzutragen.

**FEC:** Forward Error Correction. Bei der digitalen Datenübertragung werden nicht nur die reinen Nutzdaten übertragen sondern zusätzlich Korrekturdaten mit denen im Falle eines Datenverlustes bis zu einem gewissen Grade die Originaldaten rekonstruiert werden können. Üblich sind die FEC Werte von 1/2, 2/3, 3/4, 5/6 und 7/8. Ein Wert von 3/4 besagt, daß 3 von 4 Daten Nutzdaten sind und 1/4 der übertragenen Daten Korrekturdaten sind. Je höher dieser Wert ist desto geringer sind die Chancen, bei einer fehlerhaften Übertragung die Originaldaten zu rekonstruieren.

**Symbolrate:** Dies ist die Anzahl der digitalen Daten die pro Sekunde auf einem Transponder übertragen werden. Die Symbolrate wird in Msymb/sek (Megasympole pro Sekunde) gemessen wobei ein Symbol 4 Bit enthält. Zusammen mit der FEC kann aus der Symbolrate die Bandbreite eines Transponders berechnet werden.

**Polarität:** Im Gegensatz zur Übertragung auf einem Kabel läßt sich bei der Satellitenübertragung ein Frequenzbereich doppelt nutzen. Hierzu werden die "Wellen" polarisiert ausgestrahlt. Man kann sich das so vorstellen, daß sowohl im Sender (dem Satelliten) als auch im Empfänger (dem LNB) ein Kamm ist der einmal nur horizontal polarisierte Wellen durchläßt und einmal nur vertikal polarisierte Wellen durchläßt. Auf diese Weise kann man einen Frequenzbereich doppelt nutzen. In der Regel wird jedoch nicht die gleiche Frequenz doppelt verwendet, sondern wegen der besseren Trennbarkeit immer ein Versatz zwischen den einzelnen Transpondern gewählt.

Neben der horizontalen und vertikalen Polarisation gibt es auch noch die zirkuläre Polarisation. Hier fällt es etwas schwerer sich das ganze vorzustellen. Grob kann man sagen, daß die Wellen sich einmal im Uhrzeigersinn drehen und einmal gegen den Uhrzeigersinn. Man spricht dann von LHC und RHC (left/right hand circulated). Die zirkuläre Polarisation wird in der Regel im C-Band angewendet. In der Regel wird in Europa die horizontale und vertikale Polarisierung verwendet. In Skandinavien und bei C-Band Ausstrahlung wird oft die zirkuläre Polarisierung verwendet.

**Selektieren (auswählen):** Um einen Kanal zu selektieren, klicken Sie bitte mit der Maus auf diesen Kanal. Um mehr als einen Kanal zu selektieren, können Sie die bekannten Windows Methoden verwenden.

Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf einen Kanal klicken, werden alle Kanäle zwischen dem bisher selektierten Kanal und der Stelle auf die Sie geklickt haben selektiert.

Wenn Sie die "Strg" Taste gedrückt halten, können Sie einen Kanal zu den bisher selektierten Kanälen hinzufügen.

**Settings:** Settings sind der Teil des Speichers Ihres Receivers in dem alle Informationen über die Kanäle in Ihrem Receiver gespeichert sind.

Hierzu zählen die Kanalnamen, die Reihenfolge der Kanäle, die Empfangsparameter wie Frequenz, FEC, Symbolrate etc.

Im Falle der DigitAllWorld Receiver ist das folgendermaßen gegliedert:

Zunächst werden die Satelliten mit Namen, LNB-Settings usw. beschrieben;

dann die Transponder mit Frequenz, Symbolrate, FEC und Polarität;

die Kanäle, hier sind die Kanalnamen, PID's; Transpondernummer und Genres (Kategorien)

gespeichert sowie ob der Kanal ein TV oder Radio Kanal ist, ob er z.B. verschlüsselt oder gesperrt ist ; oder sich in einer Favoritenliste befindet.